

# VERORDNUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NENZING

Jahrgang 2024

Ausgegeben am 24.01.2024

## 2. Verordnung: Kanalgebührenverordnung

### VERORDNUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG VON KANALGEBÜHREN

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Nenzing vom 14.12.2023 wird gemäß § 11 Abs. 1, § 12 Abs. 1, § 13 Abs. 2, § 19, § 20 Abs. 7 sowie § 22 Abs. 3 des Kanalisationsgesetzes, LGBl.Nr. 5/1989, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 34/2018, in Verbindung mit § 17 Abs. 3 Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 (FAG 2017), BGBl. I Nr. 116/2016 sowie der §§ 10 bis 19 der Kanalordnung der Marktgemeinde Nenzing, verordnet:

#### § 1

#### Kanalisationsbeiträge

(1) Die Durchschnittskosten für die Herstellung eines Laufmeters Rohrkanal mit einem Durchmesser von 400 mm in einer Tiefe von 3 m für die Abwasserbeseitigungsanlage in Nenzing betragen € **519,85** und bilden gemäß § 12 Kanalisationsgesetz die Grundlage für die Berechnung der Kanalisationsbeiträge für das Jahr **2024**.

(2) Unter Berücksichtigung des Beitrages von 8 % bzw. 12 % betragen daher die Multiplikationsfaktoren € **41,59** für Anschlüsse mit vorgeklärtem Abwasser und € **62,38** für Anschlüsse mit ungeklärtem Abwasser. Der Nachtragsbeitragssatz wird mit € **20,79** festgesetzt.

(3) Die Bewertungseinheit für die Berechnung eines Erschließungsbeitrages beträgt **5 v.H.** der in den Einzugsbereich fallenden Grundstücksfläche (§ 13 Abs. 2 KanalG).

#### § 2

#### Kanalbenutzungsgebühren

(1) Die Kanalbenutzungsgebühren betragen aufgrund des für das Jahr 2023 verrechenbaren Aufwandes und des voraussichtlich zur Verrechnung gelangenden Wasserverbrauches pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch:

a) Für Objekte an Kanalanlagen, in die lediglich vorgeklärte Abwässer eingeleitet werden dürfen – je m<sup>3</sup> Abwasser € **2,06**.

b) Für Objekte an Kanalanlagen, in die ungeklärte Abwässer eingeleitet werden dürfen - je m<sup>3</sup> Abwasser € **3,09**.

(2) Bei der Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren wird nachstehender Nachlass gewährt: Einleitemengen ab 200.000 m<sup>3</sup> 20 v.H.

(3) Die Kanalbenutzungsgebühr wird bei Wohnungen und Betrieben, in denen keine Messeinrichtung für Wasser vorhanden ist, wie folgt pauschaliert:

	mit Bad und Dusche
bis 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche monatlich	9 m <sup>3</sup>
von 51 m <sup>2</sup> bis 80 m <sup>2</sup> monatlich	12 m <sup>3</sup>
über 80 m <sup>2</sup> monatlich	15 m <sup>3</sup>

§ 3

**Mehrwertsteuer**

(1) Zu den Kanalisationsbeiträgen nach § 1 Abs. 2 und § 2 ist die Mehrwertsteuer von 10 % zusätzlich zur Zahlung vorzuschreiben.

§ 4

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit **1. Mai 2024** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kanalgebührenordnung vom 22.12.2022, AZ 020-16/23, lt. Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2022, außer Kraft.

**Der Bürgermeister:**

Florian Kasserler